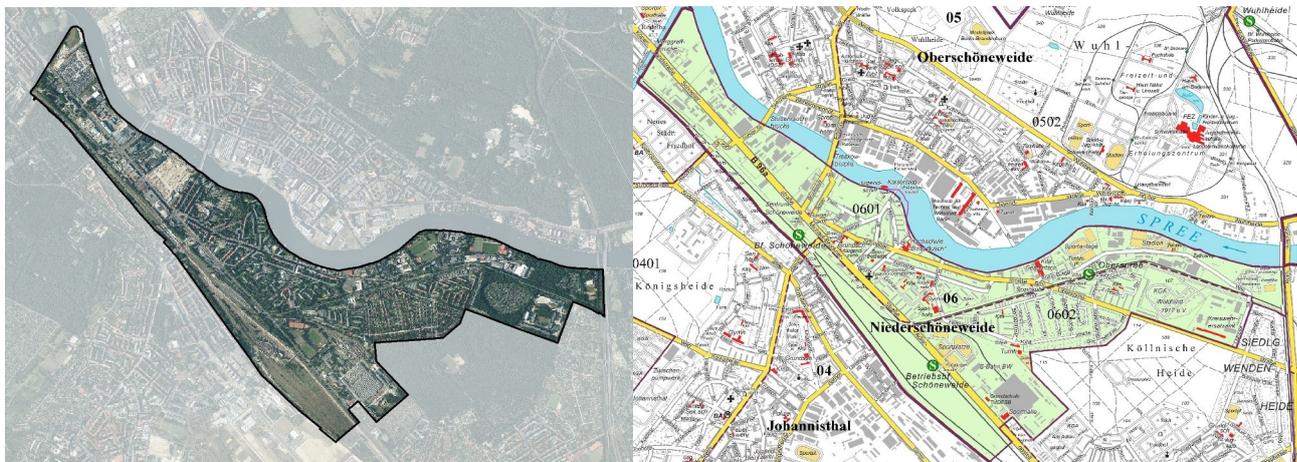




**Kurzprofil Bezirksregion Niederschöneweide (090206)**

<b>Planungsräume (PLR)</b>	09020601	Schnellerstraße
	09020602	Oberspree
<b>Gebietsgröße</b>	3,5	km <sup>2</sup>
<b>Einwohnerzahl</b>	11.861	am 31.12.2017
<b>Abgrenzung</b>	Norden:	Spree - Grenze zur Bezirksregion (BZR) Oberschöneweide
	Süden:	Südlich der S-Bahnlinie - Grenze zur BZR Johannisthal
	Westen:	Grenze zu den BZR Johannisthal und Baumschulenweg
	Osten:	Köllnische Heide - Grenze zur BZR Adlershof



Digitale farbige Orthophotos 2015  
 FIS-Broker | SenStadtUm

Ausschnitt Bezirkskarte - LOR Grenzen Senat  
 BA TK, Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung

**Gebietsbeschreibung**

**Stadträumliche Struktur** Zwischen Britzer Verbindungskanal und S-Bhf. Schöneweide prägen v.a. gewerbliche Nutzungen die Areale zwischen Bahn und Spree an der B 96a. In Bahnhofsnähe Richtung Spree findet sich gründerzeitliche Wohnbebauung, ergänzt um genossenschaftliche Quartiere der 1920er/1930er Jahre und Richtung Oberspree Zeilenbauten der Nachkriegszeit und Einfamilienhäuser. Die Wohnbebauung wurde nahezu vollständig saniert, vorhandene Brachen werden sukzessive bebaut. Mit dem Einkaufszentrum am S-Bhf. Schöneweide hat sich der Einkaufsschwerpunkt aus den traditionellen gründerzeitlichen Ladenstraßen verlagert. Im Umfeld des S-Bhf. Oberspree prägen am Spreeufer Wohnen und sportliche Nutzungen, ergänzt um Kleingartenanlagen, das Bild.

**Öffentlicher Raum** Die Bezirksregion und v.a. auch der Zentrenbereich sind stark vom Durchgangsverkehr belastet. Öffentliche Freiflächen stehen nicht im erforderlichen Maß zu Verfügung. Der Zugang zur Köllnischen Heide und die teilweise Zugänglichkeit zum Spreeufer schaffen einen Ausgleich. Die Aufenthalts- und Gestaltungsqualität wurde in den letzten Jahren an vielen Stellen aufgewertet; teilweise steht ein öffentlich zugänglicher Uferweg zur Verfügung. Attraktivitätsmängel bestehen im Bereich des Vorplatzes am Bhf. Schöne-weide.

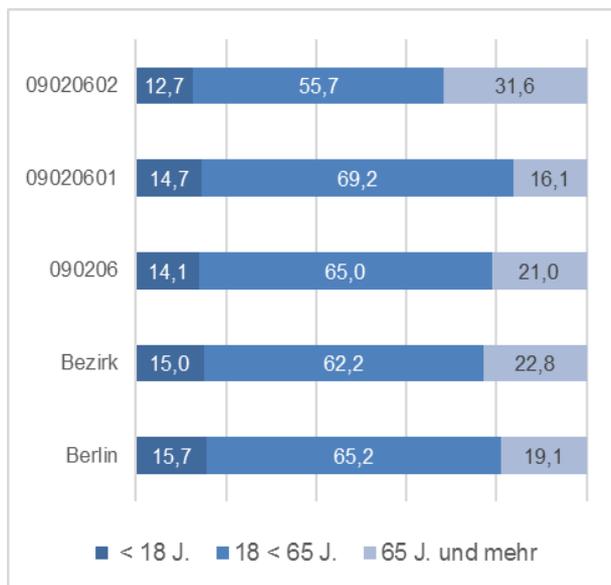
**Mobilität** Die ÖPNV-Anbindung ist mit drei S-Bahnhöfen und mehreren Bus- und Straßenbahnlinien sehr gut. Übergeordnete Straßenverbindungen sind vorhanden und hier ist der Durchgangsverkehr erheblich. Die Unterführung am S-Bhf. Schöneweide stellt derzeit aufgrund der Baumaßnahmen einen Engpass dar. Die Radverkehrsinfrastruktur entspricht noch nicht den Zielen der Radwegekonzeption Treptow-Köpenick.

Kernindikator (KID)	Stand: 2016, 11.170 EW* Quelle: AfS**	Absoluter Wert (m <sup>2</sup> )	Indikatorwert	Treptow-Köpenick	Berlin
A4 - Relation der Fläche der öffentlichen Grünanlagen zu EW*		48.268	4,3	18,4	16,4
A5 - Relation der Fläche der öffentlichen Spielplätze zu EW		12.543	1,1	0,6	0,6

\*EW Abkürzung für Einwohnerinnen und Einwohner

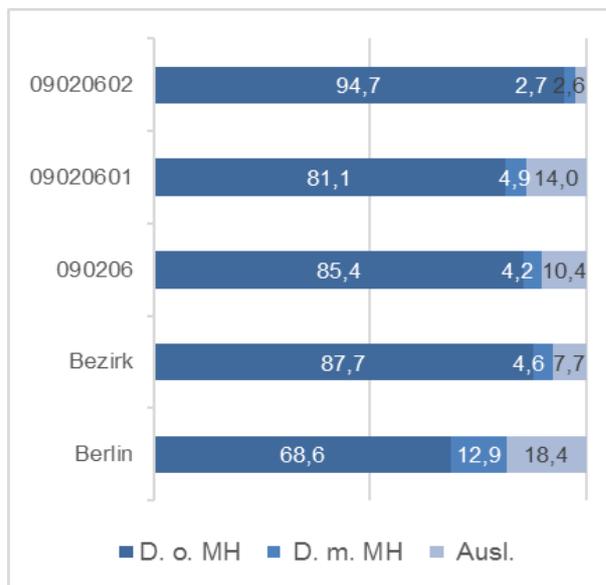
\*\*AfS Abkürzung für Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Altersstruktur in %



In der Bezirksregion **Niederschöneeweide** liegt der Anteil der unter 18-Jährigen mit 14,1% leicht unter dem Bezirks- und Berlinwert. Der Anteil der über 65-Jährigen liegt mit 21,0% ebenso im Rahmen der Vergleichswerte. Während der PLR Schnellerstraße nur 16,1% aufweist, liegt der Anteil der über 65-Jährigen im PLR Oberspree bei 31,6%. Das Durchschnittsalter liegt in Niederschöneeweide bei 43,1 Jahren.

Anteil von Personen mit Migrationshintergrund\* (MH) in %



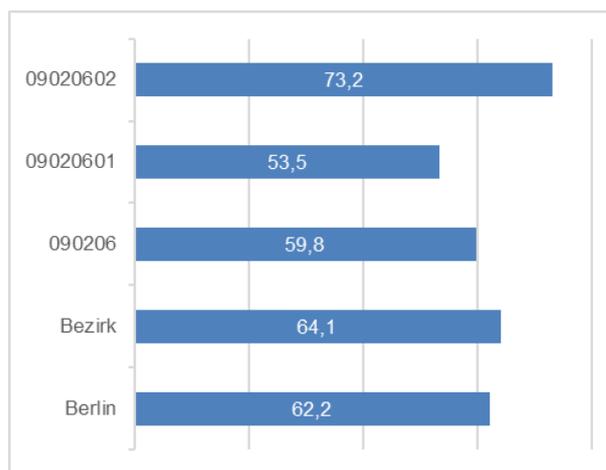
Die Bezirksregion **Niederschöneeweide** weist mit 14,6% im Vergleich zum Bezirkswert mit 12,3% einen höheren Anteil der EW mit Migrationshintergrund auf. Das ist der vierthöchste Wert im Bezirk. In den beiden Planungsräumen stellt sich dies unterschiedlich dar. Während der Anteil im PLR Oberspree bei nur 5,3% liegt, weist der PLR Schnellerstraße einen Anteil der EW mit Migrationshintergrund in Höhe von 18,9% auf.

Entwicklung der Einwohnerzahl

	Stand 2016	Veränderung zu 2015 in %	Veränderung zu 2011 in %
09020602	3.512	-0,6	2,6
09020601	7.658	2,9	9,1
090206	11.170	1,8	6,9
Bezirk	259.524	2,4	7,5
Berlin	3.670.622	1,7	7,1

Die Zahl der EW in der Bezirksregion **Niederschöneeweide** steigt seit dem Jahr 2008 wieder kontinuierlich an, nachdem ab 2003 ein leichter Rückgang zu verzeichnen war. Im Fünf-Jahresvergleich zeigt die BZR einen Anstieg in Höhe von 6,9% der EW-Zahl. Insgesamt macht das in der BZR Niederschöneeweide seit 2011 einen absolut EW-Zuwachs von über 700 Personen aus.

Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in %



In der Bezirksregion **Niederschöneeweide** liegt der Anteil an EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer mit 59,8% unter dem Bezirks- und dem Berlinwert.

\* Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund (MH) wird durch die Anteile der Deutschen ohne Migrationshintergrund (D.o.MH.), der Deutschen mit Migrationshintergrund (D.m.MH.) und der Ausländerinnen und Ausländer (Ausl.) dargestellt.

## Soziale Situation

### D4 - Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahren

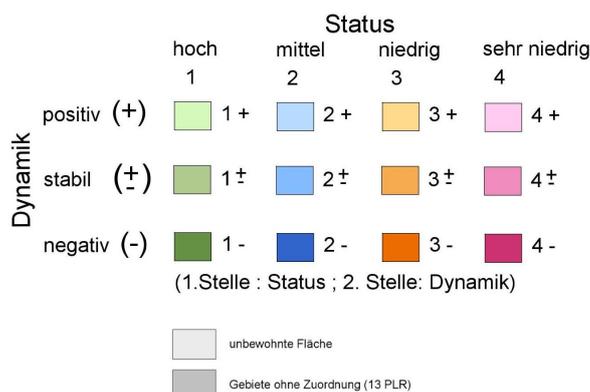
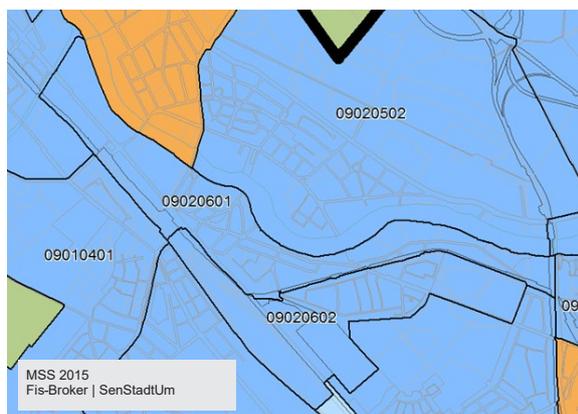
Stand: 2016, 11.170 EW  
Quelle: AFS

	absoluter Wert	Anteil an EW in %	Veränderung zu 2015	
			absolut	in %-Punkten
09020601	1.235	19,2	43	0
09020602	323	13,4	-2	-0,1
090206	1.558	17,7	41	0,1
Bezirk	26.154	13,1	-433	-0,6
Berlin	560.897	18,9	-10.663	-0,7

Der Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahren liegt in der BZR **Niederschönevide** mit 17,7% über dem Bezirkswert (13,1%), jedoch unter dem Berlinwert von 18,9%. Das ist der vierthöchste Wert im Bezirk. In den beiden Planungsräumen stellt sich das unterschiedlich dar. Der PLR Schnellerstraße weist hier einen höheren Anteil von 19,2% auf, während der Wert im PLR Oberspreewald bei 13,4% liegt. Insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr in der BZR **Niederschönevide** ein leichter absoluter sowie prozentualer Zuwachs der Personen in Bedarfsgemeinschaften zu erkennen.

### Gesamtindex - Soziale Ungleichheit

Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015 (MSS 2015)  
SenStadtUm



Bei der berlinweiten Betrachtung aller Planungsräume werden die beiden Planungsräume Schnellerstraße sowie Oberspreewald mit dem Status-Index *mittel* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (2+/-) und gehören damit zur überwiegenden Mehrzahl der Planungsräume, die im Bezirk sowie in Berlin einen mittleren Statusindex aufweisen. Zum Monitoring 2013 gab es für beide PLR keine Veränderung. Die BZR **Niederschönevide** wurde im MSS 2015 mit dem Status-Index *mittel* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (2+/-).

### Aufmerksamkeit geboten

Für die Bezirksregion wird von 22 Indikatoren - die mit einer Aufmerksamkeitsstufe versehen wurden - für nachfolgende 13 Indikatoren „Aufmerksamkeit“ oder „hohe Aufmerksamkeit“, aufgrund der Abweichung vom Bezirks- oder Berlinwert, ausgewiesen:

Stand: KID 2016, 11.170 EW  
Quelle: AFS

Kernindikator (KID)	Bezirk	Berlin
A6 - Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (%)	②	∅
A7 - Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	②	②
A8 - Kiezbezogene Straftaten (je 100 Einwohner)	③	∅
T2 - Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen	②	∅
T4 - Anteil der Ausländer an allen Einwohnern (%)	②	①
C1 - Anteil der Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	②	∅
T5 - Wanderungsvolumen gesamt (je 100 Einwohner)	②	∅
D2 - Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	②	∅
D3 - Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe (%)	③	∅
D4 - Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 65 Jahren (%)	②	∅
D5 - Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an Einwohnern unter 15 Jahren (%)	③	∅
E1 - Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%)	②	②
E2 - Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	②	②

∅ Durchschnitt    ① keine Aufmerksamkeit    ② Aufmerksamkeit empfohlen    ③ hohe Aufmerksamkeit empfohlen

